



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Damen
vom 3. August 2010

Testspiel

FC Windisch : FC Entfelden 0:2 (0:1)

FC Entfelden

Jasmin Bühler (45. Irina Vögtli), Alexandra Krassavtseva, Patricia Oberholzer, Morena, Angela Gavranic (78. Min. Steffi Fleck), Tina Tomasoni, Nadja Wyss, Natascha Richner (55. Min. Rebecca Kilian), Alexandra Bitterli, Loredana Rosano, Tatjana Steffen

Abwesend

Carla Riss, Olivia Koch, Venera Berisha, Sabrina Vasi, Marina Bajic, Melanie Kolic, Michele Schindler (alle Ferien), Safija Giumma (krank), Jessy Riedo, Chantal van Osselen und Lucijana Tomic (alle angeschlagen), Dömi Wallimann und Aleksandra Papic (beide abwesend)

Tore

12. Min. 0:1 Tatjana Steffen (Alexandra Bitterli, Pass in die Tiefe)
86. Min. 0:2 Nadja Wyss (Steff Fleck, Pass in den Lauf, Weitschuss)

Sonstiges

65. Min. Irina Vögtli hält einen Handelfmeter

Bemerkungen

Das zweite Testspiel führte die Gäste aus Entfelden nach Windisch. Gegen diesen oberklassierten Gegner gab es bisher keine Vergleiche. Wie erwartet startete das Heimteam druckvoll in die Partie. Die Gäste demonstrierten aber Disziplin und Zweikampfstärke auf den Positionen sowie ein schnelles Umschalten in die Offensive. Die Entfelder überliessen über weite Strecken dem Heimteam das Spieldiktat und beschränkten sich auf ihre kompakten Aufgaben. Bereits in der 12. Minute führte ein mustergültiger Ballgewinn von Alexandra Bitterli kombiniert mit einem schönen Zuspiel in die Tiefe auf Tatjana Steffen zum Führungstreffer für die Gäste. Tatjana Steffen lief mit ihrer Schnelligkeit der gegnerischen Abwehr davon, umspielte gekonnt die Torhüterin und schob den Ball mit dem linken Fuss ins leerstehende Tor. Nach diesem Treffer rückte das kompakte Entfelder Team etwas weiter nach vorne und konnte den Gegner bereits früh stören. Trotz viel Ballbesitz konnte sich der FC Windisch in der ersten Halbzeit keine klaren Torchancen erarbeiten. Einzig nach einer Flanke zeigte Jasmin Bühler eine wunderschöne Flug-Parade und konnte den Ball knapp vor der Gegnerin mit den Fingerspitzen aus der Bahn lenken. In der zweiten Halbzeit erhöhte der FC Windisch das Tempo und erarbeitete sich über die ganze Halbzeit drei bis vier sehr gute Tormöglichkeiten, welche aber die Entfelder Torhüterin Irina Vögtli mit sensationellen Paraden zu vernichten wusste. Ein unglückliches Handspiel führte in der 65. Min. zum Handelfmeter für den FC Windisch. Irina Vögtli reagierte wieder glänzend und hielt die Null hinten fest. Entfelden war dem oberklassierten Gegner aus Windisch aber ebenwürdig. Mit mehreren wunderschönen und schnellen Kombinationen erarbeiteten sich auch die Gäste mehrere gute Tormöglichkeiten. So scheiterte Alexandra Bitterli mit ihrem Schuss knapp an der Querlatte und Tatjana Steffen wurde nur um Millimeter ins Offside gepfiffen.

Kurz vor Schluss ersprintete sich die eingewechselte Steffi Fleck den Ball und spielte ihn quer zur Mitte. Nadja Wyss stiess mit Tempo in den freien Raum, legte sich den Ball kurz vor und erzielte ein wunderschönes Weitschuss-Tor zum 2:0 Endstand. Sicherlich hatten die Gäste auch etwas Glück dass der FC Windisch die guten Torchancen nicht nutzen konnte; der Sieg der Gäste ist aber absolut verdient und clever entstanden. In diesem Spiel darf keine Spielerin besonders hervor gehoben werden, jede einzelne Spielerin sowie beide Torhüterinnen zeigten eine sehr gute mannschaftliche und kompakte Leistung.